



„NEUE IDEEN FÜR DEN POOL“

Ein erfahrener Branchenkenner beschreitet neue Wege: Andreas Hübner, Geschäftsführer und alleiniger Gesellschafter von Starline Pool GmbH und seiner neuen Firma Konzeptpools GmbH, will mit Hubböden neue Zielgruppen für das Thema Privatpool erschließen. Und noch eine weitere Idee soll Bauherren für das Thema Pool begeistern.

spa & home: Herr Hübner, Sie sind schon seit vielen Jahren in der Schwimmbadbranche. Sie haben nun vor drei Jahren mit Konzeptpools ein neues Unternehmen für den Bau von Hubböden gegründet. Wie kam es dazu?

Hübner: Ich bin seit dem 1. Februar 1994 selbstständig und in der Schwimmbadbranche tätig, also exakt seit 30 Jahren. Zuvor war ich drei Jahre als Konstrukteur für Schwimmbadabdeckungen im Angestelltenverhältnis. Bis zum Jahr 2000 war ich dann Handelsvertreter bei Poolquip, einem niederländischen Großhändler. Danach habe ich im Jahr 2000 die Starline Pool GmbH in Senden (Westfalen) gegründet, die den Vertrieb von Starline-Becken und Roldeck Schwimmbadabdeckungen in Deutschland übernommen hat. Diese Firma ist, genauso wie

die Immobilie und die dazugehörige Ausstellung, zu 100 % in meinem Besitz ohne eine Beteiligung Dritter. Darüber hinaus bin ich staatlich geprüfter Energieberater. So kann ich Erfahrung über viele Produkte vorweisen, sowohl von technischer als auch von der Vertriebsseite.

spa & home: Und wie kamen Sie dann auf die Idee, mit den Hubböden ein ganz neues Produkt zu vertreiben?

Hübner: Ich kam auf die Idee, weil ich meinen alten Freund Robertus Plompen wiedergetroffen habe. Er führt heute in England mit Twinscape eine eigene Firma für den Bau von Hubböden – eine geniale Technik, die zum einen den Bauherren ganz neue Möglichkeiten für die Nutzung ihres Pools eröffnet und zum zweiten den Fachhändlern ein neues Produkt für den Verkauf bietet. Daraus können Chancen für zusätzliche Einnahmen generiert werden. Wir haben dann beschlossen zusammenzuarbeiten, da wir beide über gute Marktkenntnisse verfügen und stets sehr gut zusammengearbeitet haben. Somit habe ich den Vertrieb der Hubböden in der DACH Region übernommen. Hubböden sind noch etwas exotisch. Da sehen wir Chancen, einen neuen Markt aufzubauen.

spa & home: Mit den Hubböden sprechen Sie ja, was das Preisgefüge betrifft, eher eine gehobene Klientel an. Wie schätzen Sie den Markt ein?

Hübner: Der Hubboden ist natürlich ein erklärungsbedürftiges Produkt. Aber wenn Endkunden verstehen, welche Möglichkeiten ihnen ein Hubboden bietet, nämlich die Fläche des



Branchenprofi Andreas Hübner in seiner Ausstellung in Senden.

Pools mehrfach nutzen zu können, zum Beispiel ganz normal als Terrasse, dann sind sie schon überzeugt und der Preis tritt in den Hintergrund. Unsere Hubböden sind so stabil, dass man darauf Party feiern kann. Daher unser Slogan: Räume schaffen durch Bewegung. Hinzu kommt der Sicherheitsaspekt. Familien mit kleinen Kindern wird die Sorge genommen, dass die Kids verunfallen können. Es gibt nicht viele Firmen in dem Markt. Und man muss sich schon in allen Dingen rund um den Schwimmbadbau gut auskennen und die Gewerke sicher beherrschen, um so ein Produkt vermarkten zu können. Ich habe unsere neue Firma bewusst Konzeptpools genannt, weil es hier nicht um ein oder mehrere Produkte geht, sondern wir wollen Fachhändlern, aber auch Planern und Architekten ganze Konzepte anbieten, zu denen alle Bausteine eines modernen, energieeffizienten Pools gehören.

spa & home: Zum Thema Energieeffizienz passt auch Ihr neuestes Projekt, wie man den Pool als Wärmespeicher nutzen kann.

Hübner: Ja, es wurde 2022 beim Patentamt angemeldet. Ein Schwimmbecken mit Hubböden kann in der richtigen Ausstattung und Ausführung als Wärmespeicher genutzt werden. Über eine PV-Anlage wird grüner Strom gewonnen, der mittels Elektrolyseur in Wasserstoff umgewandelt wird. Wasserstoff ist im Gegensatz zu einem Akku ein Langzeitspeicher, weil man ihn sehr lange ohne nennenswerte Verluste lagern

kann. Da geht fast nichts verloren. Im Sommer kann ich viel Strom erzeugen, der abgespeichert wird. Die Energie, die in den Sommermonaten im Überfluss vorhanden ist, kann in der kalten Jahreszeit genutzt werden. Die Komponenten existieren ja alle bereits im Markt und sind ausgereift: Eine PV-Anlage ist nichts neues, die Komponenten der Anlage wie Elektrolyseur, Brennstoffzelle und Wasserstoff-Speicher auch nicht. Schwimmbad und Hubböden gehören zu dem System dazu. Die Komponenten werden nur zu einem System verknüpft. Ein entscheidender Punkt ist die Software. Über die Software wird das Zusammenspiel der Komponenten und die Abgabe an die einzelnen Energieverbraucher geregelt.

spa & home: *Wo sehen Sie sich in Zukunft, insbesondere mit der ganzen Erfahrung und Marktkenntnisse, die sie haben?*

Hübner: Ich sehe mich im Projektgeschäft für hochwertige Anlagen und werde mich auf die deutschsprachigen Länder Deutschland, Österreich, Schweiz und meine zweite Heimat Niederlande, Belgien und Luxemburg konzentrieren. Dies mache ich natürlich nicht alleine, sondern habe noch Partner mit sehr viel Erfahrung! Die Auftraggeber, welche wir ansprechen, erhalten ein Paket aus Fachwissen, Branchenerfahrung, Produkt- sowie Marktkenntnis und eine rechtssichere Absicherung aller Gewerke.

spa & home: Herr Hübner, haben Sie vielen Dank für das Gespräch. (www.konzeptpools.de)

Möchten Sie Ihr Schwimmbad mittels Hubböden sicher, flexibel und innovativ gestalten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

www.konzeptpools.de

Konzeptpools GmbH | Im Südfeld 16 | D-48308 Senden
 | Fon: +49 2536 346650 | E-Mail: info@konzeptpools.de



Vorteile des Hubbödens im Schwimmbecken



Höchstmögliche Kindersicherheit



Komfort



Effizienz



Flexiblen Raumnutzung



Barrierefreiheit



Schutz vor unbefugtem Zutritt